

I. Rechnungsanschrift

Name / Firma: _____

Straße / PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

II. Verbindliche Anmeldung

Seminarort:	Bergisch-Gladbach
Präsenzphase 1	<input type="checkbox"/> 16.09.–18.09.2021
Präsenzphase 2	<input type="checkbox"/> 25.11.–27.11.2021
Präsenzphase 3	<input type="checkbox"/> 24.03.–26.03.2022
Präsenzphase 4	<input type="checkbox"/> 28.04.–30.04.2022
Präsenzphase 5	<input type="checkbox"/> 09.06.–11.06.2022

III. Lehrgangsgebühren

Einzelbuchung: Teilnahmegebühr pro Modul: **€ 1.150**
(Seminarpreis € 825, Konferenzpauschale € 325)

Bei Buchung des kompletten Lehrgangs erhalten Sie eine Ermäßigung von 10 % auf die jeweiligen Seminarpreise sowie die Fernlehrgänge „Buchführung“ und „Bilanzierung“ als Bonus.

Kompletter Lehrgang (5 Module): **€ 5.335**
(Seminarpreis € 3.710, Konferenzpauschale € 1.625)

mit zwei Übernachtungen (von Donnerstag bis Samstag) **€ 199 pro Modul**

- Ab dem zweiten Teilnehmer einer Kanzlei gewähren wir für denselben Zertifizierungslehrgang einen Rabatt in Höhe von 15 % auf den Seminarpreis.
- wp.net-Mitglieder erhalten 10 % Sonderrabatt auf den Seminarpreis.
Mitgliedsnr.: _ _ _ _ _
- Alle Preise verstehen sich als Nettopreise (ohne USt.).

IV. Teilnehmer

Für jeden Teilnehmer bitte ein gesondertes Formular ausfüllen.

Name, Vorname: _____

V. Vorbildung

(Angabe freiwillig)

Uni /FH/BA: _____

Abschluss: _____

Jahr: _____

Berufsausbildung: _____

Berufsqualifikation: _____

-praxis (seit): _____

VI. Unterschrift

Den Rechnungsbetrag überweise ich bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

- Die AGB (www.dawur.de/agb) habe ich gelesen und akzeptiert.
- Das Informationsblatt zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß Art 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.
- Ich bin damit einverstanden, Informationen zu weiteren Seminarangeboten von DAWUR zu erhalten. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Datum _____

Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- (1) Bitte beachten Sie, dass für Ihre Teilnahme am Lehrgang die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten und wir unsere Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen erbringen. Der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Teilnehmers wird widersprochen, es sei denn, wir haben etwas abweichendes dazu schriftlich vereinbart.
- (2) Unsere Lehrgänge sind berufsbegleitend. Sowohl Unternehmer gemäß § 14 BGB als auch Verbraucher gemäß § 13 BGB können bei uns Lehrgänge buchen.
- (3) Verbraucher gemäß § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (4) Unternehmer gemäß § 14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag zwischen Ihnen und uns kommt erst durch Ihre Anmeldung und deren Annahme durch uns zustande. Im Fall der Annahme versenden wir eine Anmeldebestätigung per Email. Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax, per E-Mail oder nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage. Wir berücksichtigen Ihre Anmeldung in der Reihenfolge des Eingangs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die zugehörige Rechnung erhalten Sie zeitnah zur gebuchten Veranstaltung.
- (2) Der Vertragsschluss ist derzeit nur in deutscher Sprache möglich.
- (3) Sie können sich wie folgte für unsere Lehrgänge anmelden:
 - a) Offline: Sie drucken sich das zu dem jeweiligen Lehrgang gehörende Anmeldeformular aus in dem Sie Ihr gewünschtes Seminar ankreuzen, Ihre Daten angeben und das Formular unterschreiben und uns per Post, per Fax oder per Email zukommen lassen.
 - b) Online
 - aa) Sie werden aufgefordert, Ihre Anmeldedaten im Einzelnen anzugeben und das entsprechende Seminar auszuwählen.
 - bb) Diese Daten können Sie bis zum Absenden über die Betätigung des Buttons „Anmelden“ jederzeit korrigieren und ändern.
 - cc) Der Vertragstext wird gespeichert und Ihnen per Email zugesandt.

3. Zahlungsbedingungen

- (1) Unsere Rechnungen werden grundsätzlich elektronisch per E-Mail übermittelt. Der Kunde stimmt in Anerkennung unserer AGB dem elektronischen Rechnungsversand bzw. Rechnungsempfang zu.
- (2) Unsere Gebühren verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe und sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig.
- (3) Besonderheit beim Prüfungsfachwirt: Bei Belegung des kompletten Lehrgangs zum Prüfungsfachwirt (5 Module) gewähren wir einen Rabatt in Höhe von 10 % auf den Seminarpreis. Für den Erhalt des Zertifikats sind der Besuch aller fünf Präsenzphasen und das Bestehen aller Prüfungen erforderlich. Einzelheiten regelt die [Prüfungsordnung](#).
- (4) Mehrfachbuchungen: Bei Eingang mehrerer Buchungen derselben Kanzlei erhalten Sie ab der zweiten Buchung jeweils 15 % Rabatt auf den Seminarpreis. Sollten Sie nachträglich teilstornieren, werden Rabatte zurückgenommen bzw. nachbelastet.
- (5) Mitglieder bei wp.net: Den wp.net-Sonderrabatt i. H. v. 10 % auf den Seminarpreis erhält eine Gesellschaft, sofern diese (d. h. alle ihre Berufsträger) Mitglied bei wp.net ist. Sofern Einzelpersonen die Seminare buchen, erhalten diese den Sonderrabatt, wenn sie wp.net-Mitglied sind.
- (6) Umbuchung: Wir ermöglichen Ihnen bis sieben Kalendertage vor einem Seminar einen anderen Veranstaltungsort zu wählen und das Seminar umzubuchen, sofern es sich um identische Seminare handelt. Für eine Umbuchung berechnen wir ab 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 200 Euro. Sie können der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als in Höhe der Pauschale entstanden ist.
- (7) Rücktritt: Sie können jederzeit die Anmeldung stornieren; dies ist jedoch nur schriftlich möglich. Wir berechnen folgende Bearbeitungsgebühren:

- 40 bis 15 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 200 Euro
- ab 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: voller Rechnungsbetrag.

Sie können der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als in Höhe der Pauschale entstanden ist.

Sofern Sie Verbraucher sind und Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht (siehe Ziffer 9 dieser AGB) zusteht, bleibt dies hiervon unberührt.

- (8) Vertretung: Selbstverständlich kann ein angemeldeter Teilnehmer für die jeweilige Veranstaltung einen Vertreter benennen. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Kosten.
- (9) Absage von Veranstaltungen: Wenn wir die Veranstaltung aus organisatorischen (z. B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl) oder aus sonstigen wichtigen unvorhersehbaren Gründen (u. a. höhere Gewalt, plötzliche Erkrankung des Referenten) absagen müssen, wird Ihnen die bereits entrichtete Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

4. Leistungsinhalte

- (1) Die jeweils angegebenen Gebühren bestehen aus dem Seminarpreis, der Konferenzpauschale (Getränke, Mittag- und ggf. Abendessen, Pausensnacks) und den Kosten für die umfangreichen Unterlagen sowie ggf. der Übernachtung von Donnerstag bis Samstag (im Falle der entsprechenden separaten Buchung beim Prüfungsfachwirt).
- (2) Individuell anfallende Kosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Das gilt insbesondere für zusätzliche Übernachtungen, z. B. vor / nach dem Lehrgang, usw. Eine Übernachtung im Tagungshotel wird empfohlen.
- (3) Änderungsvorbehalte: Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Haftung

- (1) Wir haften aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie etwa dem Produkthaftungsgesetz, erfolgt.
- (2) Wir haften auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind (Kardinalpflicht). Dieses sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen darf. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haften wir gegenüber Kunden, die Unternehmer sind, nicht; gegenüber Kunden, die Verbraucher sind, haften wir in diesem Fall nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (3) Die vorstehenden Absätze gelten auch, soweit die Haftung für unsere Vertreter, Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen betroffen ist.
- (4) Vorbereitungskurse zum Fortbildungsabschluss „Fachwirt/in Wirtschaftsprüfung (WPK)“: Die Kurse bereiten auf die Fortbildungsprüfung zum/zur „Fachwirt/in Wirtschaftsprüfung (WPK)“ vor, welche von der Wirtschaftsprüferkammer als zuständige Stelle verantwortet und abgehalten werden. Der Antrag auf Zulassung ist gemäß der einschlägigen Prüfungsordnung an die Wirtschaftsprüferkammer zu richten. Die Zulassung zur Prüfung setzt bestimmte Kriterien voraus, die ebenfalls in der in Rede stehenden Prüfungsordnung geregelt sind. Mit dem Vertragsabschluss bestätigt der Teilnehmer, dass ihm die „Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Fachwirt Wirtschaftsprüfung (WPK)/zur Fachwirtin Wirtschaftsprüfung (WPK)“ bekannt ist. Auch kann mit dem Belegen unserer Vorbereitungskurse ein Bestehen der angestrebten Prüfung nicht garantiert werden.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Unberührt bleiben zwingende Vorschriften des Staates, in dem Sie, wenn Sie Verbraucher sind, Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Im Verkehr mit Verbrauchern innerhalb der Europäischen Union kann auch das Recht am Wohnsitz des Verbrauchers anwendbar sein, sofern es sich zwingend um verbraucherrechtliche Vorschriften handelt.

- (2) Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) ist ausgeschlossen, auch im grenzüberschreitenden Lieferverkehr.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist unser Geschäftssitz, soweit der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Hat der Verbraucher keinen Wohnsitz in Deutschland oder in einem anderen Land der Europäischen Union, ist unser Geschäftssitz ebenfalls Gerichtsstand. In allen anderen Fällen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

7. Hinweis zum Datenschutz

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmerdaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch die DAWUR GmbH sowie von uns beauftragten neutralen Dienstleistern. Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Namen, Telekommunikationsdaten und Adresse des Wohn- bzw. Geschäftssitzes gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte per Telefax mit.

8. Beschwerden / Streitschlichtung

- (1) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.
- (2) Wir sind stets bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus mit uns abgeschlossenen Verträgen und Beschwerden einvernehmlich beizulegen. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir jedoch nicht bereit und auch nicht verpflichtet.

9. Widerrufsrecht für Verbraucher

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DAWUR GmbH, Marconistraße 37, 40589 Düsseldorf, Tel.: 0211/9598620, Fax: 0211/95986213; E-Mail: info@dawur.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.dawur.de elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)
An DAWUR GmbH, Marconistraße 37, 40589 Düsseldorf , Fax: 0211/95986213 und E-Mail-Adresse
info@dawur.de

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden
- Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Datenschutzerklärung: Siehe nächste Seiten.

(Stand: 07.03.20)

Information gem. Art. 13 EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) der DAWUR GmbH

Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Kursteilnahme bei der DAWUR GmbH.

1. Name und Kontaktdaten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle:

DAWUR GmbH

Marconistraße 37

40589 Düsseldorf

Geschäftsführung: Dipl.-Kffr. Caroline Freichel

Telefon: 0211/959862-0

Telefax: 0211/959862-13

E-Mail: info@dawur.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten, Art und Zweck der Verwendung

Im Rahmen der Anmeldung zum sowie der Teilnahme am Zertifizierungslehrgang „DAWUR Prüfungsfachwirt“ erheben wir folgende Informationen:

- Kanzleiname (sofern angegeben)
- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift
- Berufsbezeichnung (sofern angegeben)
- Aus-/Vorbildung (sofern angegeben)
- E-Mail-Adresse, Telefon-, Mobil- und Faxnummer
- Bankverbindungen

Im Rahmen der Anmeldung zu sowie der Teilnahme an unseren sonstigen Seminaren erheben wir folgende Informationen:

- Kanzleiname (sofern angegeben)
- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift
- Berufsbezeichnung (sofern angegeben)
- E-Mail-Adresse, Telefon-, Mobil- und Faxnummer
- Bankverbindungen

Die jeweiligen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung und Abwicklung des von Ihnen gebuchten Kurses erhoben und verarbeitet, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

Darüber hinaus verwenden wir diese Daten außerhalb der konkreten Kursabwicklung zur Übersendung von Informationsmaterial über neue Kursangebote. Diese Datenverarbeitung liegt in unserem berechtigten Interesse zur Verbesserung und zum Ausbau unseres Kursangebotes, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

3. Weitergabe von Daten an Dritte, keine Datenweitergabe in Drittländer außerhalb der EU/des EWR

3.1. Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb unserer Kanzlei verwendet. Soweit Dritte im Rahmen der Abwicklung von Vertragsbeziehungen mit Ihnen einbezogen werden (z. B. Logistik-Dienstleister), geben wir personenbezogene Daten nur im hierfür erforderlichen Umfang weiter.

Derzeit werden von uns keine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Verarbeitung (sog.

Auftragsdatenverarbeiter) an Drittunternehmen weitergegeben.

3.2. Im Übrigen erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur, wenn:

- Sie hierzu eingewilligt haben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO,
- dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO,
- eine gesetzliche Verpflichtung besteht, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c), oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und Sie kein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

3.3. Eine Datenweitergabe in ein Drittland außerhalb der EU/des EWR findet durch uns nicht statt.

4. Dauer der Datenspeicherung

Soweit vorstehend nicht abweichend geregelt, richtet sich die Speicherdauer von personenbezogenen Daten nach dem der Datenerhebung zugrundeliegenden Zweck sowie den jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (z. B. standes-, handels-, und steuerrechtliche Regelungen). Nach Ablauf der entsprechenden Fristen bzw. mit Entfallen des der Datenerhebung zugrundeliegenden Zwecks werden die Daten routinemäßig gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- **Auskunft** über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO. Hierzu zählen z. B. Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden /werden, geplante Speicherdauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden;
- die **Berichtigung** unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO;
- die **Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 17 DSGVO. Dieses Recht besteht jedoch insbesondere dann nicht, wenn die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- die **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und die Daten von uns nicht mehr benötigt werden, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüchen benötigen, Art. 18 DSGVO, oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;

- auf **Datenübertragbarkeit**, Art. 20 DSGVO. Demgemäß können Sie verlangen, die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

6. Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Etwaig erteilte Einwilligungen zur Datenverarbeitung können jederzeit für die Zukunft widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Die Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Der Widerruf kann per E-Mail an info@dawur.de ausgeübt werden. Alternativ können Sie den Widerruf postalisch an oben angegebene Adresse richten.

7. Widerspruchsrecht

Wird die Verarbeitung personenbezogener Daten auf berechnete Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO gestützt, steht Ihnen das Recht zu, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit hierfür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Art. 21 DSGVO. Richtet sich der Widerspruch gegen Direktwerbung, steht Ihnen ein generelles Widerspruchsrecht zu, das unsererseits ohne Angabe einer besonderen Situation umzusetzen ist.

Der Widerspruch kann per E-Mail an info@dawur.de erhoben werden. Alternativ können Sie den Widerspruch postalisch an die oben angegebene Adresse richten.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2–4,
40213 Düsseldorf

Postanschrift:

Postfach 20 04 44,
40102 Düsseldorf